

Sicherheitsdatenblatt

BELI-CA Aktivator-Spray

AdhesionsTechnics
Klebt einfach besser Simply amazing glue

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: BELI-CA Aktivator-Spray
 Vorgesehene Verwendung: Aktivator für Cyanacrylat-Klebstoff
 Firmenbezeichnung: AdhesionsTechnics Gregor Kunsemüller
 Melonenstr.29
 70619 Stuttgart
 Notfallauskunft: +49-711-12661163

2. Mögliche Gefahren des Produkts

Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien
 Aerosole: Aerosol 1
 Aspirationsgefahr: Asp. 1
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz 2
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3
 Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise

H222 Flam. Aerosol 1; Extrem entzündbares Aerosol.
 H229 Flam. Aerosol 1; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung besten.
 H304 Asp. Tox. 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H315 Skin Irrit. 2; Verursacht Hautreizungen.
 H336 STOT SE 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H411 Aquatic Chronic 2; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan

Gefahrenhinweise

H222 Flam. Aerosol 1; Extrem entzündbares Aerosol.
 H229 Flam. Aerosol 1; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung besten.
 H315 Skin Irrit. 2; Verursacht Hautreizungen.
 H336 STOT SE 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H411 Aquatic Chronic 2; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquellen sprühen.
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C / 122°F aussetzen.

Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung

PBT Produkt wurde nicht geprüft
 vPvB Produkt wurde nicht geprüft

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung: Gemisch aus den nachstehend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

| Gefährliche Inhaltsstoffe | Gehalt | Einstufung |
|--|------------|---|
| Butan CAS: 106-97-8 REACH: 01-2119474691-32 EINECS: 203-448-7 | 40 - <45% | ⚠ Flam. Gas. 1, H220; ⚠ Liquefied Gas, H280 |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan REACH: 01-2119475514-35 EINECS: 921-024-6 | 30 - <35% | ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; ⚠ Asp. Tox 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411 |
| Propan CAS: 74-98-6 REACH: 01-2119486944-21 EINECS: 200-827-9 | 20 - <25% | ⚠ Flam. Gas. 1, H220; ⚠ Liquefied Gas, H280 |
| N,N-Dimethyl-p-toluidin CAS: 99-97-8 EINECS: 202-805-4 REACH: 01-2119937766-23 | 0,5 - < 1% | ⚠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331 ⚠ STOT RE 2, H373; ⚠ Aquatic Chronic 3, H412 |

Vollständiger Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 Sonstige Angaben zu entnehmen.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Frische Luft, in Ruhelage bringen und warm halten. Bei Atembeschwerden / allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Beschmutzte oder mit Produkt kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidern gründlich mit einer Augendusche oder mit Wasser ausspülen, dann sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Den Mund sofort mit reichlich Wasser spülen, sofern die Person bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Gebräuchliche Löschmittel (CO₂, Löschpulver, Schaum) sind geeignet.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Dämpfe können mit der Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Hinweise für die Brandbekämpfung - Besondere Schutzausrüstung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Weitere Angaben

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Von Zündquellen fern halten. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Hinweise in Kapitel 8 beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Explosionsgefahr. Bei Gasaustritt oder beim Eindringen in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser die zuständigen Behörden unterrichten. Hinweise in Kapitel 7 beachten.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Säurebinder) aufnehmen. Ausreichend lüften. Das aufgenommene Material gemäß Kapitel 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen von mehr als 50°C / 122°F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Weitere Angaben zur Handhabung:

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung - Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Im dicht geschlossenen Originalgebinde an einen kühlen, gut belüfteten Ort bei 10-30°C (50-86°F) lagern. Nicht über 50°C (122°F) lagern. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fern halten. Nicht rauchen.

Lagerung - Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrenstoffe.

Lagerung – Weitere Angaben: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerung – Lagerklasse nach TRGS 510: 2B

Spezifische Endanwendungen

Aerosol - Aktivator

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)

| Inhaltsstoff, CAS | ppm | mg/m ³ | Typ | Kategorie | Art |
|--|-------|-------------------|-----|-----------|-----|
| (OLD) Kohlenwasserstoffe mische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C5- C8 Aliphaten | | 1.500 | | 2(II) | |
| Butan, 106-97-8 | 1.000 | 2.400 | | 4(II) | |
| Isobutan, 75-28-5 | 1.000 | 2.400 | | 4(II) | |
| Propan, 74-98-6 | 1.000 | 1.800 | | 4(II) | |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS | Bezeichnung | | | |
|--------------------------------|--|------------|------------------------|--|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert | |
| | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 773 mg/kg KG/d | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 2035 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 669 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 608 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 699 mg/kg KG/d | |

PNEC-Werte

| CAS | Bezeichnung | | Wert |
|---------|--|--|--------------|
| | Umweltkompartiment | | |
| 99-97-8 | N,N-Dimethyl-p-toluidin | | |
| | Süßwasser | | 0,014 mg/l |
| | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,137 mg/l |
| | Meerwasser | | 0,001 mg/l |
| | Süßwassersediment | | 48,245 mg/kg |

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Meeressediment | 48,245 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 1,36 mg/l |
| Boden | 20,365 mg/kg |

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte möglichst eine gute Belüftung des Arbeitsbereichs sichergestellt werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten. Vor den Pausen und nach dem Arbeitsende die Hände und Gesicht waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A-P2

Handschutz

Die Verwendung chemikalienresistenter Handschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer ist empfohlen und unter Berücksichtigung der Gefahrstoffkonzentration und -menge auszuwählen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Die Auswahl des Handschuhmaterials ist unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation zu treffen und muss vor dem Einsatz auf die Eignung überprüft werden. Geeignetes Handschuhmaterial: FKM (Fluorkautschuk) 0,7mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8h / 480min

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

| | |
|------------------|------------------------------------|
| Aussehen – Form | Flüssig, Aerosol |
| Aussehen – Farbe | farblos |
| Geruch | charakteristisch, nach: Lösemittel |
| Geruchsschwelle | keine Daten vorhanden |
| ph-Wert | nicht anwendbar |

Physikalisch-chemische Eigenschaften

| | |
|---|--|
| Siedebeginn und Siedebereich | < -20°C (< -4°F) |
| Flammpunkt | < -20°C (< -4°F) |
| Zündtemperatur / Selbstentzündungsgefahr | > 200°C / bei Gebrauch Bildung von explosionsfähigen / entzündbaren Dampf- / Luftgemischen möglich |
| Explosionsgefahr | bei Gebrauch Bildung von explosionsfähigen / entzündbaren Dampf- / Luftgemischen möglich |
| untere Explosionsgrenze | 0,6 Vol.-% |
| obere Explosionsgrenze | 9,4 Vol.-% |
| Dichte (20°C, 68°F) | 0,61 g/cm ³ |
| Viskosität dynamisch (20°C / 68°F) | keine Daten vorhanden |
| Löslichkeit qualitativ (20°C, 68°F, Lösungsmittel Wasser) | praktisch unlöslich |
| Sonstige Angaben | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol

Chemische Stabilität - Zu vermeidende Bedingungen, thermische Zersetzung

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei Gebrauch ist die Bildung von explosionsfähigen / leicht entzündbaren Dampf- / Luftgemischen möglich. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Primäre Reizwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Einstufung des Gemischs im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Gefährlich

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und VPVB-Beurteilung

PBT Produkt wurde nicht geprüft

vPvB Produkt wurde nicht geprüft

Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser / Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt - Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Gemäß behördlichen Vorschriften entsorgen. Für eine ordnungsgemäße Müllentsorgung die Dose vollständig leersprühen.

Abfallschlüssel

160504 - Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Das Produkt ist als gefährlicher Abfall eingestuft.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

| | |
|---|----------------------------------|
| ADR / RID | |
| UN-Nr. | UN 1950 |
| UN proper shipping name | DRUCKGASPACKUNGEN / AEROSOLS |
| Transportgefahrenklasse(n) | 2 |
| Verpackungsgruppe | |
| Gefahrzettel / Label | 2.1 |
| Klassifizierungscode | 5F |
| Sondervorschriften | 190, 327, 344, 625 |
| Begrenzte Menge (LQ) | 1 L |
| Freigestellte Menge | E0 |
| Beförderungskategorie | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode | D |
| ----- | |
| ADN | |
| UN-Nr. | UN 1950 |
| UN proper shipping name | DRUCKGASPACKUNGEN / AEROSOLS |
| Transportgefahrenklasse(n) | 2 |
| Verpackungsgruppe | |
| Gefahrzettel / Label | 2.1 |
| Klassifizierungscode | 5F |
| Sondervorschriften | 190, 327, 344, 625 |
| Begrenzte Menge (LQ) | 1 L |
| Freigestellte Menge | E0 |
| ----- | |
| IMDG | |
| UN-Nr. | UN 1950 |
| UN proper shipping name | AEROSOLS |
| Transportgefahrenklasse(n) | 2.1 |
| Verpackungsgruppe | |
| Gefahrzettel / Label | 2.1 |
| Sondervorschriften | 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959 |
| Begrenzte Menge (LQ) | 1000 ml |
| Freigestellte Menge | E0 |
| EmS | F-D, S-U |
| ----- | |
| ICAO-TI / IATA-DGR | |
| UN-Nr. | UN 1950 |
| UN proper shipping name | AEROSOLS, flammable |
| Transportgefahrenklasse(n) | 2.1 |
| Verpackungsgruppe | |
| Gefahrzettel / Label | 2.1 |
| Sondervorschriften | A145, A167, A802 |
| Begrenzte Menge (LQ) - Passenger | 30kg G |
| Passenger-LQ | Y203 |
| Freigestellte Menge | E0 |
| IATA - Verpackungsanweisung - Passenger | 203 |
| IATA - Maximale Menge - Passenger | 75kg |
| IATA - Verpackungsanweisung - Cargo | 203 |
| IATA - Maximale Menge - Cargo | 150kg |
| ----- | |
| Umweltgefahren | |
| UMWELTGEFÄHRDEND | ja |
| Gefahrauslöser | HYDORCARBONS, LIQUID, N.O.S |
| ----- | |
| Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Achtung: Entzündbare Gase |
| ----- | |
| Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | nicht anwendbar |

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

| | |
|--|--------------------------|
| Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC) | 98,663% (596,909 g/l) |
| Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG | 99,968% (604,803 g/l) |
| Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU | P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE |
| Zusätzliche Angaben | E2 |

Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC, 2008/47/EC, Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Nationale Vorschriften

| | |
|-----------------------------|---|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG) |
| Wassergefährdungsklasse | 2 – deutlich wassergefährdend Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3 |

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt.

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden.

| | |
|------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck. kann bei Erwärmung explodieren. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H331 | Giftig bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Sie beschreiben unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und haben somit nicht die Bedeutung bestimmte Eigenschaften zuzusichern oder ein vertragliches Rechtsverhältnis zu begründen. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger der Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.